



Niederschrift (für Internet)

16-004. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 08.09.2006, 08:00 Uhr bis 10:15 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes (Neubau) in
Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 12. Juni 2006
- Punkt 1.1 Akteneinsicht zum Vertragsabschluss mit der Firma Personalpädagogische Akademie (ppa) von Alberto Meier
- Punkt 1.2 Akteneinsicht zur Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der Firma ppa
- Punkt 2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Anwesende:

Vorsitzender:

Schneider, Gottfried CDU

Ausschussmitglieder:

Kunkel, Joachim	CDU	
Metzger, Gisela	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Vonderheid, Dr. Ulrich	CDU	
Fiedler, Josef	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Hechler, Katrin	SPD	in Vertretung für Gerhard Herbert
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	in Vertretung für Karin Hartmann
Figaj, Thilo	GRÜNE	in Vertretung für Jochen Ruoff
Berbner, Ingrid	FWG	
von Hunnius, Roland	FDP	

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	REP	in Vertretung für Haymo Hoch
Jojade, Jürgen	WASG	

Kreisausschuss:

Lehmborg, Jürgen, Erster Kreisbeigeordneter
Schneider, Otto, Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Frölich, Dorothea, Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße (zeitweise zu TOP 1.2)

Schriftführerin:

Schüßler, Helene, Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 08:00 Uhr die 16-004. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1:

Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 12. Juni 2006

Punkt 1.1:

Akteneinsicht zum Vertragsabschluss mit der Firma Personalpädagogische Akademie (ppa) von Alberto Meier

Nach einem kurzen Rückblick auf das Ergebnis der Akteneinsicht in der Sitzung am 14. Juli 2006 fragte der Ausschussvorsitzende nach einer Änderung der Aktenlage in Anbetracht der Ereignisse in der Zwischenzeit.

Erster Kreisbeigeordneter Lehmborg als zuständiger Dezernent für den Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße berichtete, dass er nach Abberufung des Betriebsleiters die Mitarbeiter des Eigenbetriebs per e-mail zur Vorlage ihrer sämtlicher Unterlagen zum Vertragsabschluss mit der Firma ppa mit der Pflicht zur Fehlanzeige aufgefordert habe und darauf hin noch ein Aktenvermerk einer Mitarbeiterin über die Kontaktaufnahme der Firma ppa mit Auszügen aus deren Internetseite gefunden worden sei.

Auf Frage nach der derzeitigen Leitung des Eigenbetriebs teilte er mit, dass Herr Fettel, der Leiter des Job-Centers Mörlenbach, mit der Wahrnehmung der Aufgaben im fachlichen Bereich und der Kassenleiter der Kreisverwaltung, Herr Hohmann, mit der Führung der Kassengeschäfte des Eigenbetriebs beauftragt sei.

An die Mitglieder des Ausschusses bzw. die sie vertretenden Kreistagsabgeordneten, die Fraktionsvertreter mit beratender Stimme und die Schriftführerin wurden sodann Kopien der nun entsprechend vervollständigten Akte einschließlich Ergänzungsakte zur Einsicht ausgegeben und nach Abschluss der Beratung wieder zurückgenommen.

Zum Vorwurf des Fehlens seiner Vollständigkeitserklärung für die Akte erklärte Erster Kreisbeigeordneter Lehmborg, nicht aktenführende Stelle zu sein. Auf die Frage nach Unterlagen zur Firma ppa aus dem Zeitraum nach Abschluss des Vertrages verwies er auf die Einsichtnahme durch die Betriebskommission, wobei Unterlagen, die die Lizenzen von ppa für die Nutzung von Computerprogrammen betreffen, auch an die Polizei weitergegeben worden seien.

Abschließend hielt der Ausschussvorsitzende als Ergebnis der Akteneinsicht fest, dass nach Abberufung des Betriebsleiters der Erste Kreisbeigeordnete als zuständiger Dezerent die Mitarbeiter des Eigenbetriebs zur Vorlage sämtlicher Unterlagen zum Vertragsabschluss mit der Firma ppa mit der Pflicht zur Fehlanzeige aufgefordert habe, woraufhin neben den bis dahin bereits vorliegenden Unterlagen noch ein unerheblicher Aktenvermerk einer Mitarbeiterin über die Kontaktaufnahme der Firma ppa mit Auszügen aus deren Internetseite gefunden worden sei (insgesamt 3 Seiten umfassend). Die Akteneinsicht zum Vertragsabschluss mit der Firma ppa sei damit abgeschlossen. Sollte Bedarf für eine weiter gehende Akteneinsicht gesehen werden, müsste ein neuer Antrag auf Bildung oder Bestimmung eines Akteneinsichtsausschusses gestellt werden.

Punkt 1.2: Akteneinsicht zur Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der Firma ppa

Der Ausschussvorsitzende gab zunächst Erläuterungen über die Auswahl der zur Einsicht vorliegenden Akten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Maßnahmen der Firma ppa und zum Umfang des Einsichtsrechtes.

62 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (8 von der SPD namentlich benannte, 29 an Maßnahmen in Fürth teilnehmende und 25 vom Ausschussvorsitzenden nach Aktenzeichen willkürlich ausgewählte Personen) seien schriftlich um Einwilligung in die Einsichtnahme in ihre Akte gebeten worden, von denen 20 ihr Einverständnis erklärt hätten. Die Einsichtnahme stehe trotzdem unter dem Vorbehalt der Erforderlichkeit, d.h. nur Unterlagen, die die Teilnahme an Maßnahmen der Firma ppa betreffen, seien einzusehen.

Zur Wahrung des Sozialgeheimnisses der Betroffenen erfolgte die Einsichtnahme in die Akten und die Beratung hierzu in **nichtöffentlicher Sitzung**, die der Ausschuss zuvor einstimmig beschlossen hatte.

Der Ausschussvorsitzende kündigte an, dass nach Vorlage angeforderter Stellungnahmen über den Abschluss der Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss beschlossen werde solle. Er werde dann in der Sitzung des Kreistages am 18. September 2006 einen abschließenden Bericht über das Ergebnis der Akteneinsicht zu den Punkten "Vertragsabschluss mit der Firma ppa" und "Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der Firma ppa" geben.

Punkt 2: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Hierzu lag nichts vor.

Die Sitzung wurde um 10:15 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:
Schneider

Schriftführerin:
Schüßler